

Niederschrift

Gemeinde Hesel

über die **öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Hesel (BAU HES/01)** am Mittwoch, 29.02.2012 in 26835 Hesel, Rathausstraße 14
(Rathaus, Sitzungszimmer)

Beginn: 18:35 Uhr, Ende: 20:20 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Norbert Kurnitzki

Mitglieder

Gerd Dählmann

Vertreter für Karl-Heinz Hoffmann

Friedhelm Höfes

Erwin Köster

Gerold Loers

Vertreter für Hans-Dieter Heuermann

Von der Verwaltung

Johann-Bernhard Störmer

Uwe Themann

Protokollführerin

Sarah Folten

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Heinz-Dieter Heuermann

Karl-Heinz Hoffmann

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Bereisung am 10.02.2012
5. Änderung der Gemeindegrenzen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Bagband
Vorlage: HES/001/2012
6. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 "Gewerbegebiet Hesel" gemäß § 13 Abs. 1 BauGB
Vorlage: HES/003/2012
7. Durchführung künftiger Dorferneuerungsmaßnahmen in Hesel-Zentrum, Ortsteil Klein Hesel und Ortsteil Neuemoor
Vorlage: HES/004/2012
8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Hesel-West" (Ergänzung überbaubarer Grundstücksflächen
Vorlage: HES/005/2012
9. Änderung des Bebauungsplanentwurfes HE 1 "Ortsmitte"

Vorlage: HES/006/2012

10. Informationen und Anfragen
11. Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten
12. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Kurnitzki begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:35 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Herr Kurnitzki stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Kurnitzki stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die Bereisung am 10.02.2012

Herr Köster erkundigt sich, ob die Niederschrift der Bereisung am 10.02.2012 vom Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses genehmigt oder lediglich zur Kenntnis genommen werden muss.

Herr Themann erklärt, dass die Niederschrift genehmigt werden muss.

Die Niederschrift vom 10.02.2012 wird in vorliegender Form einstimmig bei 2 Enthaltungen genehmigt.

5 Änderung der Gemeindegrenzen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Bagband

Vorlage: HES/001/2012

Herr Kurnitzki bemängelt, dass nicht alle Ratsmitglieder die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt erhalten haben.

Herr Themann entschuldigt dies und erkundigt sich, ob dennoch eine Empfehlung an dem Gemeinderat in der heutigen Sitzung ausgesprochen werden kann. Herr Kurnitzki bestätigt dies.

Herr Störmer teilt mit, dass die Änderung dem Landkreis Aurich und der Gemeinde Großefehn ebenfalls zur Entscheidung vorliegt.

Einstimmig ergeht folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss und an den Gemeinderat Hesel:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hesel stimmt der Änderung der Gebietsgrenze der Gemeinde Hesel zur Gemeinde Großefehn, wie vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen – Regionaldirektion Aurich – (Amt für Landentwicklung Aurich) – LGLN – mit Schreiben vom 03.11.11 vorgeschlagen, zu.

6 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 "Gewerbegebiet Hesel" gemäß § 13 Abs. 1 BauGB

Vorlage: HES/003/2012

Herr Themann stellt den Sachverhalt kurz dar. Bei der Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Gewerbegebiet Hesel“ war seinerzeit geplant gewesen, mehrere kleinere gewerbliche Bauflächen zu schaffen.

Inzwischen ist die Fa. Baumhöfer jedoch Eigentümer aller gewerblichen Bauflächen des Teilbereiches II des Bebauungsplanes Nr. 50, soweit sie südlich der Straße „Am Großen Stein“ gelegen sind. Der Käuferin ist im Zuge des Verkaufes aller Restgrundstücke durch die Gemeinde Hesel zugesagt worden, den Bebauungsplan in der Form zu ändern, dass die im rechtsgültigen Bebauungsplan festgesetzten, künftig aber nicht mehr benötigten Verkehrsflächen als solche aufgehoben werden sollen.

Herr Themann spricht sich für die dementsprechende Änderung des Bebauungsplanes aus.

Herr Köster erkundigt sich, ob für die Fa. Baumhöfer Nachteile entstehen, wenn der Bebauungsplan in der jetzigen Fassung bestehen bleiben würde.

Herr Themann erklärt, dass zurzeit noch keine Probleme entstanden sind, da bisherige Vorhaben sich im westlichen auf die bisher überbaubaren Flächen zwischen festgesetzten Straßenflächen bezogen haben.

Bei zukünftigen Anträgen könnte es jedoch zu Problemen bei der Erteilung der Baugenehmigung kommen, da im Bebauungsplan Verkehrsflächen eingezeichnet sind, die nicht überbaubar sind.

Auf Nachfrage von Herrn Kurnitzki erklärt Herr Störmer, dass aufgrund des vereinfachten Änderungsverfahrens keine Kosten für die Fa. Baumhöfer entstehen werden.

Ohne weitere Aussprache spricht der Ausschuss dem Gemeinderat Hesel einstimmig folgende Empfehlung aus:

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 50 „Gewerbegebiet Hesel“ wird – bezogen auf den Geltungsbereich südlich der Straße „Am Großen Stein“ – dahingehend geändert, dass die festgesetzten Verkehrsflächen ersatzlos aufgehoben und durch überbaubare Flächen ersetzt werden.

- 7 Durchführung künftiger Dorferneuerungsmaßnahmen in Hesel-Zentrum, Ortsteil Klein Hesel und Ortsteil Neuemoor
Vorlage: HES/004/2012
Zu Beginn schlägt Herr Kurnitzki vor, diesen Tagesordnungspunkt in den drei Abschnitten Neuemoor, Klein-Hesel und Hesel - Ortszentrum zu unterteilen und nacheinander abzuarbeiten.

Herr Köster merkt an, dass die neuen Ratsmitglieder nicht im Besitz des Dorferneuerungsplanes für die Gemeinde Hesel sind. Er bittet um Zusendung der notwendigen Informationen. Herr Störmer sagt Herrn Köster zu, die Informationen in Form einer CD an alle neuen Ratsmitglieder zuzusenden.

Neuemoor

Herr Köster ist der Meinung, dass die von dem Arbeitskreis vorgeschlagene Maßnahme bei der Freifläche „Webers Kiel“ ein wichtiger Punkt ist. Die Kosten hierfür sind jedoch sehr

hoch angesetzt. Eine Zuwegung vom Dorfgemeinschaftshaus zum Friedhof ist für Herrn Köster von größerer Bedeutung. Auch die „Alte Schmiede“ dürfte nicht außer Acht gelassen werden.

Weiter erklärt Herr Köster, dass die Gemeinde Hesel nicht an die Vorschläge des Arbeitskreises gebunden ist und somit zunächst nur einzelne Maßnahmen verfolgen sollte.

Herr Themann informiert, dass die Aufstellung eine Zusammenfassung der Dorferneuerungsmaßnahmen ist, die den Mitgliedern des Arbeitskreises am wichtigsten erscheinen. Die Gemeinde Hesel muss festlegen, welche Maßnahmen im Jahr 2012 umgesetzt werden sollen.

Herr Höfes erkundigt sich, wie viele Haushaltsmittel der Gemeinde Hesel für die Dorferneuerungsmaßnahmen zur Verfügung stehen.

Daraufhin erklärt Herr Störmer, die Gemeinde Hesel erhält für Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung eine Zuwendung in Höhe von bis zu 50 % der Nettobaukosten.

Herr Höfes fragt an, ob die für die geplanten Maßnahmen benötigten Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Herr Themann erklärt, dass dies zurzeit noch nicht zuzusagen ist, da es von mehreren Faktoren beeinflusst wird. Unter anderem ist es abhängig von der Höhe der Samtgemeindeumlage und den notwendigen Pflichtaufgaben der Gemeinde. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Gemeinde Hesel sich Prioritäten bei den einzelnen Maßnahmen setzt.

Herr Dählmann teilt mit, dass die Maßnahmen bei der Freifläche „Webers Kiel“ und die drei Ortseingänge für ihn sehr wichtig sind. Aber auch die Zuwegung vom Dorfgemeinschaftshaus zum Friedhof sollte beachtet werden.

Herr Störmer erklärt, dass der Arbeitskreis die Zuwegung vom Dorfgemeinschaftshaus zum Friedhof bisher nicht vorgeschlagen hat. Wenn diese Maßnahme aber seitens der Politik gewünscht ist, besteht die Möglichkeit, die Maßnahme mit aufzunehmen.

Nach kurzer Aussprache einigen sich die Ausschussmitglieder einstimmig, dem Gemeinderat Hesel folgende Empfehlung für den Bereich Neuemoor vorzulegen:

Beschluss:

Die Gemeinde Hesel wird im Jahr 2012 folgende Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung im Bereich Neuemoor durchführen:

- Freifläche „Webers Kiel“
- Zuwegung vom Dorfgemeinschaftshaus zum Friedhof

Klein-Hesel

Herr Köster hat Bedenken, dass nicht alle drei vorgeschlagenen Maßnahmen erfüllt werden können.

Herr Dählmann spricht sich dafür aus, die Schwerpunkte auf den nördlichen und südlichen Ortseingang zu legen. Die Maßnahme an der alten Bushaltestelle sollte zunächst zurückgestellt werden, auch wenn diese für die Bürger ebenfalls von großer Bedeutung ist.

Herr Heuermann ist ab 19:20 Uhr als Gast anwesend.

Herr Themann stimmt dem ebenfalls zu, da die Gemeinde sich vorerst nur für einzelne Maßnahmen entscheiden kann. Auch wenn die Alte Bushaltestelle für die Bewohner eine große Bedeutung hat, spricht der Zurückstellung der Maßnahme grundsätzlich nichts entgegen.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem Gemeinderat wie folgt zu entscheiden:

Beschluss:

Die Gemeinde Hesel wird im Jahr 2012 folgende Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung im Bereich Klein-Hesel durchführen:

- Nördlicher Ortseingang (Dorfstraße, aber Bereich Anbindung Eschenweg)
- Südlicher Ortseingang (Osterstraße/Norderstraße)

Hesel – Ortszentrum

Herr Kurnitzki verdeutlicht, dass für ihn die Maßnahme „Am Ehrenmal“ wichtig ist. Herr Höfes ist ebenfalls der Meinung, aber auch der Ausbau des Ostfrieslandwanderwegs müsste erfolgen.

Herr Störmer erklärt, dass für die Maßnahme „Am Ehrenmal“ zunächst die Gemeinde Hesel Eigentümer der Fläche werden muss.

Der Ausbau des Ostfrieslandwanderweges sollte nach Meinung von Herrn Dählmann als Schwerpunkt gesetzt werden. Der Ankauf von zu bepflanzenden Flächen zur Herstellung eines „Eingangs“ zum Wanderweg sollte jedoch nicht erfolgen.

Herr Köster stimmt dem grundsätzlich zu, verdeutlicht aber, dass die geplante Maßnahme zu umfassend ist und der bisherige Alleecharakter erhalten werden soll.

Herr Dählmann beantragt, dass eine Kostenkalkulation für eine Oberflächenbehandlung des Ostfrieslandwanderwegs für die komplette Fläche der Gemeinde Hesel und nur für die Fläche des Dorferneuerungsgebietes durchgeführt wird. So wäre ein Kostenvergleich möglich. Der Gemeinderat könnte zum späteren Zeitpunkt entscheiden, ob der komplette Ausbau des Ostfrieslandradweges erfolgen soll, oder dieser lediglich instand gesetzt werden soll.

Herr Störmer merkt an, dass ein Ausbau der kompletten Fläche nicht möglich ist, da nicht die Gemeinde Hesel, sondern die Samtgemeinde Hesel zuständig ist. Aber der Ausbau der Fläche des Dorferneuerungsgebietes ist grundsätzlich möglich.

Fraglich ist nur, ob Ausbesserungsmaßnahmen förderungsfähig im Rahmen der Dorferneuerung sind.

Herr Themann macht darauf aufmerksam, dass auch die „Alte Schmiede“ nicht außer Acht gelassen werden sollte.

Nach einer kurzen Beratung beschließen die Mitglieder einstimmig, dem Gemeinderat folgendes zu empfehlen:

Beschluss:

Für das Ortszentrum in Hesel sollen nach Möglichkeit 2012 folgende Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung in Angriff genommen werden:

- alle mit der Gestaltung der Grundstücks- und Straßenflächen in unmittelbarer Nähe des Ehrenmales
- Sanierung und dorfgerechte Gestaltung der „Alten Schmiede“ (Hinweis Förderantrag liegt der Bewilligungsstelle bereits sei dem letzten Jahr vor)

Für Maßnahmen am Ostfriesland-Wanderweg (Sanierung oder Neuanpflasterung im Ortskernbereich, sowie grundlegende Instandsetzung bis zur nördlichen Gemarkungsgrenze) soll die Verwaltung baldmöglichst Kosten ermitteln bzw. ermitteln lassen.

8 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Hesel-West" (Ergänzung überbaubarer Grundstücksflächen)

Vorlage: HES/005/2012

Ohne weitere Aussprache beschließen die Ausschussmitglieder einstimmig dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 33 „Hesel-West“ wird dahingehend geändert, dass für das Flurstück 77/57 die überbaubare Grundstücksfläche in westlicher Richtung erweitert wird.

9 Änderung des Bebauungsplanentwurfes HE 1 "Ortsmitte"

Vorlage: HES/006/2012

Herr Dählmann vergewissert sich, ob eine Veränderungssperre für den rückwärtigen Bereich des Flurstückes 5 der Flur 21 der Gemarkung Hesel besteht. Herr Störmer bejaht dies.

Weiter erklärt Herr Dählmann, dass durch das Vorhaben von Frau Bruns eine kompakte Bebauung der gesamten Fläche erfolgen würde. Er ist der Meinung, dass die bisher noch unbebauten Flächen erhalten werden sollen und empfiehlt dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Auch Herr Köster und Herr Höfes schließen sich dieser Meinung an, denn so bleiben zunächst in der Ortsmitte einige Grünflächen erhalten und die landwirtschaftlichen Höfe kommen zur Geltung.

Herr Störmer erklärt, dass zuerst eine öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes stattfinden sollte, denn es ist davon auszugehen, dass während dieser Zeit weitere Anträge für die Festsetzung von Bauflächen eingehen werden.

Herr Themann empfiehlt dem Ausschuss, der vorliegenden Beschlussvorlage zuzustimmen.

Ohne weitere Diskussion empfiehlt der Ausschuss einstimmig dem Gemeinderat Hesel folgende Entscheidung zu treffen:

Beschluss:

Der Antrag von Frau Bruns auf Festsetzung überbaubarer Flächen im rückwärtigen Bereich des Flurstückes 5 der Flur 21 der Gemarkung Hesel wird bis zum Abschluß der bevorstehenden öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes HE 1 „Ortsmitte“ zurückgestellt und über den Antrag im Abwägungsverfahren zur öffentlichen Auslegung entschieden.

10 Informationen und Anfragen

Informationen:

Herr Themann informiert die Ausschussmitglieder, dass am 19.03.2012 mit Herrn Baumann, dem Landkreis und der Samtgemeindeverwaltung ein Termin für ein gemeinsames Gespräch vereinbart wurde. *Inhalt dieses Gespräches wird u. a. die Erstellung eines Bebauungsplanes sein.* Es geht um die Bebauung der gewerblichen Bauflächen am „Brinkweg“.

Weiter teilt Herr Themann mit, dass zurzeit für den Wohnmobilstellplatz eine Standgebühr in Höhe von 4,00 € pro Übernachtung erhoben wird. Mit dieser neuen Regelung wurden bisher grundsätzlich gute Erfahrungen gemacht.

Herr Themann berichtet kurz über die am 01.03.2012 beginnenden Maßnahmen der Bürgerarbeit.

Die nächste Bereisung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses wird am 16.03.2012 stattfinden. Die Mitglieder treffen sich um 13:30 Uhr beim Rathaus in Hesel.

Anfragen:

Herr Dählmann teilt mit, dass der Zaun auf dem Spielplatz „Auf der Gaste“ in einem schlechten Zustand ist. Er bittet um baldige Kontrolle durch die Samtgemeindeverwaltung.

Weiter erkundigt er sich, ob eine Möblierung des Dorfplatzes in naher Zukunft vorgesehen ist. Daraufhin erklärt Herr Störmer, dass das Mobiliar bereits beschafft wurde, aber noch fest installiert werden muss. Die Arbeiten werden in Kürze durch den Bauhof der Samtgemeinde erfolgen.

Auf Nachfrage von Herrn Köster stellt Herr Themann den aktuellen Sachstand zum Baugebiet „Hesel-Ost“ kurz dar.

Ebenfalls erkundigt sich Herr Köster, ob die Gemeinde Hesel von den Vorhaben bezüglich des Windenergieparks betroffen ist. Herr Themann erklärt, dass im Gebiet der Samtgemeinde Hesel verschiedene Interessenten ein entsprechendes Anliegen vorgetragen hätten.

Herr Dählmann fragt an, ob der Gestattungsantrag für die Klosterstätte bereits erstellt wurde. Dies wird von Herrn Themann bejaht.

Weitere Informationen und Anfragen liegen nicht vor.

11 Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

12 Schließung der Sitzung

Herr Dählmann bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

Fachausschussvorsitzende(r)

Gemeindedirektor

Protokollführer(in)

Norbert Kurnitzki

Uwe Themann

Sarah Folten